

Die Zielscheibe für Jüngere

Symbol für Zielscheibe 1



Die Zielscheibe ist eine kurze, non-verbale Feedbackmethode, die mit relativ wenig Aufwand umgesetzt werden kann. Auf einem Flipchart wird ein Kreis mit Ringen (siehe Abbildung unten) aufgemalt, der ein bis vier Themenfelder vorgibt (es können bei älteren Schüler/innen und Schülern auch mehr sein). Ein/e Lehrende/r kann sich mit einer Zielscheibe Feedback zu mehreren Unterrichtseinheiten, einem Semester oder einem ganzen Unterrichtsjahr holen. Mögliche Themenfelder sind z. B.: Erreichung der Lernziele (konkretes Ziel nennen), Lernklima in der Klasse, Lernmethoden, Motivation, Leistungsrückmeldung, individuelle Unterstützung der Schüler/innen usw. Hilfreich können konkrete, in kindgerechter Sprache gestellte Fragen sein (z.B. zur Lernzielerreichung: „Wie gut kannst du jetzt die Malreihen?“ oder zum Lernklima in der Klasse: „Wie wohl fühlst du dich in der Klasse?“) Weitere Beispiele zu verschiedenen Themenbereichen in kindgerechter Sprache siehe unter Downloads. Die Themenfelder werden entlang des Kreises auf das Flipchart geschrieben, der Kreis enthält zwei bis vier Bewertungsstufen (= Anzahl der Kreise). Die Schüler/innen erhalten einen Klebepunkt (oder Glasnugget) pro Themenfeld. Sind keine Klebepunkte vorhanden, können die Punkte von den Lernenden auch mit Stiften gesetzt werden. Je näher am Mittelpunkt der Zielscheibe die Punkte liegen, desto zufriedener sind die Schüler/innen im Hinblick auf das jeweilige Themenfeld. Je weiter außen die Punkte liegen, desto weniger zufrieden sind die Lernenden. Um ein anonymes Feedback zu gewährleisten, kann der/die Lehrende das Flipchart während der Durchführung der Methode so drehen, dass er/sie es nicht einsehen kann. Anschließend sollte im Plenum eine von dem/der Lehrenden moderierte Diskussion über die Ergebnisse stattfinden. Der/die Lehrende hat so die Möglichkeit zu erfahren, wie und warum die Einschätzungen der Lernenden zustande kamen. Dabei ist es wichtig zu vermeiden, dass einzelne Lernende durch Nachfragen von dem/der Lehrenden oder anderen Lernenden dazu gedrängt werden, sich zu „outen“.

Varianten: Alternativ dazu kann die Zielscheibe auch mit Malerkrepp im Sitzkreis auf den Boden geklebt werden oder es kann ein Lernteppich genutzt werden. Die Lernenden können ihre Rückmeldung dann mit Glasnuggets geben (zur Dokumentation fotografieren, siehe Beispielfoto). Wer nicht mitschreiben möchte, kann die Aussagen zur Dokumentation auch mit

dem Smartphone aufnehmen. Darüber hinaus ist es ab der 3. Schulstufe auch möglich, das Blitzlicht schriftlich durchzuführen; d. h. die Lernenden schreiben ein bis zwei Sätze auf ein Kärtchen oder ein Blatt Papier.

Vor- und Nachteile der Zielscheibe:

- + Schnelle Methode
- + Rückmeldungen zu verschiedenen Themen/Bereichen sind möglich
- + Sehr gut für Schlussfeedback (z. B. am Ende eines Schuljahres) geeignet

- Gefahr der Beeinflussung durch bereits gegebene Punkte
- Die Ergebnisse zeigen eher ein Stimmungsbild und keine ausdifferenzierte

Material/Ausstattung:

Flipchartpapier, Klebepunkte oder Flipchartstifte (bzw. Malerkrepp oder Lernteppich und Glasnuggets)

Vorlage für die Zielscheibe zum Download:

Weiterführende Hinweise:

Bastian, J., Combe, A. & Langer, R. (2016): Feedback Methoden. Erprobte Konzepte, evaluierte Erfahrungen. Weinheim und Basel, S. 148f.